

Charta Das lernende Museum

Im Zentrum unserer Arbeit steht ein tiefes Verantwortungsbewusstsein – gegenüber den Menschen, der Kultur und der lebendigen Welt, die wir teilen. Wir verstehen Museen als Brücken zwischen Generationen: Sie verbinden die Vergangenheit, die uns geprägt hat, mit der Gegenwart, in der wir leben, und mit der Zukunft, die wir gemeinsam gestalten. Wir wollen relevant und nahbar bleiben – als Orte, an denen Dialog, Entdeckung und gemeinsames Lernen sich kontinuierlich weiterentwickeln. Dafür stehen zentrale Werte im Mittelpunkt unserer Arbeitsweise und unseres Handelns:

Neugier - Wir bleiben offen für Fragen und verstehen Entdeckungen als Ausgangspunkt des Lernens.

Mut - Wir wagen Experimente, hinterfragen Normen und begegnen dem Unbekannten mit Integrität.

Reflexion - Wir nehmen uns Zeit, innezuhalten, zu überprüfen und aus dem Gelernten zu wachsen.

Inklusion - Wir stellen sicher, dass alle Stimmen – Mitarbeitende, Communities und Besuchende – einen Platz in unserer Geschichte haben.

Zusammenarbeit - Wir lernen mit und von anderen, da geteiltes Wissen Wirkung vervielfacht.

Experimentieren - Wir testen, passen an und verbessern, und verstehen jeden Schritt als Teil eines fortlaufenden Prozesses.

Bescheidenheit - Wir erkennen an, dass wir nicht auf alles eine Antwort haben, und bleiben offen, von anderen zu lernen.

Verbindlichkeit - Wir investieren Zeit und Energie, um Veränderungen wirksam umzusetzen.

Hebel für Veränderung auf dem Weg zu einem lernenden Museum

Wir erkennen an, dass unser Museum über Stärken verfügt, auf denen wir weiter aufbauen wollen, und zugleich Entwicklungsfelder hat. Mit diesem Bekenntnis verpflichten wir uns, einen Aktionsplan zu erarbeiten, um konkrete Veränderungen in Richtung eines lernenden Museums zu erreichen, und stellen dafür die notwendigen Ressourcen bereit. Veränderungen können die folgenden Bereiche betreffen; sie werden jedoch in unserem museumsspezifischen Aktionsplan weiter konkretisiert:

- 1. An Strategie und Wirkung orientieren:** Entscheidungen auf Evidenz und Erkenntnissen abstützen und Daten sowie Reflexion als fortlaufende Instrumente für Ausrichtung und Verbesserung nutzen.
- 2. Lernen im Arbeitsalltag verankern:** Bereitstellen von Zeit, Räumen und Ressourcen für Reflexion und zum Lernen als Teil der Kernaufgaben.
- 3. Innovation und Experimentieren normalisieren:** Versuch und Irrtum als wesentlichen Bestandteil von Fortschritt verstehen – mit Prototypen, Tests und Iterationen, um Ideen und Handlungen weiterzuentwickeln.
- 4. Governance-Strukturen überprüfen:** Entscheidungswege und -mechanismen prüfen, um Transparenz, Rechenschaftspflicht und langfristige Anpassungsfähigkeit sicherzustellen.

5. **Organisationsübergreifende Zusammenarbeit fördern:** Starke Beziehungen innerhalb, zwischen und über Museen hinaus aufbauen – für neue Impulse, Ideen und Co-Kreation, um Ziele gemeinsam zu erreichen.
6. **Agile Methoden prüfen:** Wo möglich in kurzen Zyklen mit klaren Zielen arbeiten und Stakeholder fortlaufend einbeziehen, um rasch auf neue Erkenntnisse reagieren zu können.
7. **Technologie gezielt einsetzen:** Digitale Werkzeuge und neue Technologien – einschliesslich KI – möglichst so einsetzen, dass Zugänglichkeit, Kreativität und Effizienz gestärkt werden.
8. **Feedbacksysteme stärken:** Sichere und offene Kanäle für gegenseitiges Feedback schaffen und dabei sowohl Erfolge als auch Lernerfahrungen würdigen.
9. **Reflexionsrituale etablieren:** Regelmässige Formate durchführen, um Fortschritte zu überprüfen, die Ausrichtung anzupassen, externe Trends zu bewerten und Teams an gemeinsamen Zielen auszurichten.
10. **In kollegiales Lernen investieren:** An Netzwerken und Austauschformaten teilnehmen, die kollektive Kompetenzen stärken, sowie Wissen und Ressourcen in der Schweizer Museumsgemeinschaft teilen.

Unsere gemeinsame Zielsetzung

Diese Charta markiert den Beginn einer fortlaufenden Reise des Lernens, der Zusammenarbeit und der Erneuerung. Zusammen, als Gemeinschaft der Museen in der Schweiz, verpflichten wir uns, eine Zukunft zu gestalten, in der unsere Institutionen nicht nur Hüterinnen und Hüter der Vergangenheit sind, sondern lebendige Labore für Veränderung. Durch konsequentes Handeln und gemeinsame Courage machen wir Lernen zu Wirkung – für unsere Teams, die Öffentlichkeit und die Umwelt.

Charta unterzeichnen: <https://forms.office.com/e/43kPmcX2pn>

